



Boitzenburg I chancenlos im Matschull-Pokal

veröffentlicht am 12.11.2018 um 15.31 Uhr von Rainer Fehlberg

Dafür aber Boitzenburg 2 Sensationssieger im Pokal und Hochspannung bei der Auslosung des Viertelfinales durch Siegfried Matschull.

Das spannendste Duell der ersten Runde des Kreispokals im Kegelbillard war in Boitzenburg zu erwarten. Die Hausherren - Mannschaft des Pokalstifters Siegfried Matschull, ehemaliger Kaufmann aus Boitzenburg - empfingen Liga-Spitzenreiter Lychener SV 90. Nach der grandiosen Vorstellung von Lychen am letzten Freitag in der Meisterschaft kamen die Gäste als klarer Favorit zum Boitzenburger Gutshof.

Wenn der "Pokal seine eigenen Gesetze" hat, wie von den Experten immer wieder behauptet, dann gilt das auch für Billard. Das zeigte die erste Pokalrunde überdeutlich: Wer hätte darauf getippt, dass der krasse Außenseiter SV Boitzenburg II in Günterberg gegen den SV Rot-Weiß I ein 16:16 erreicht, mit 802 zu 696 deutlich mehr Kegel abräumt und sensationell in die nächste Runde einzieht? Das hätte - um die Antwort selbst zu geben - wohl niemand vorhergesagt, dass Günterberg I auf dem glatten Billardparkett so ausrutscht. Das 16:16 der SG Milmersdorf II gegen den Gerswalder SV II war da nicht ganz so überraschend. Aber zweimal Unentschieden in der ersten Runde des Pokals, das soll so bislang noch nicht dagewesen sein.

Doch an diesem Freitagabend im Spitzenspiel in Boitzenburg war's gar nicht spannend und zeigte schnell, dass ein heißer Pokalkampf anders aussieht. Lychen hatte seine Super-Form aus der Meisterschaft mitgebracht. Für die Hausherren war einfach nichts zu holen. Bis zur Halbzeit im Kampf "Mann gegen Mann" konnten sie nur einen Treffer landen und lagen hoffnungslos mit 2:14 zurück. Nach der Pause war die Schnell mit 2:20 vorzeitig entschieden. Dann rappelte sich das Heimteam auf mit drei Erfolgen hintereinander. Aber Lychen setzte mit zwei Siegen dann zum 24:8 den Schlusspunkt. Ihr Bester Sebastian Peykow steuerte vier Siege bei, während Helmut Zöphel und Horst Tenner die Boitzenburger Bilanz mit je zwei Erfolgen kosmetisch verschönten.

Spannender als das Pokalspiel verlief die anschließende Auslosung des Viertelfinales. Man hätte sich eigentlich eine noch hübschere Losfee als Pokalstifter Siegfried Matschull vorstellen können, aber welche brisanten Ansetzungen er dann zog, das war allerste Sahne! Als sensationeller Höhepunkt treffen wiederum Lychen und Gerswalde aufeinander, Hochspannung und Pokalkrimi sind angesagt. In einem zweiten Knaller empfängt Pool & Kegel Templin die Spieler der SG Greiffenberg - Ausgang auch völlig offen. Die restlichen Begegnungen des Viertelfinales führen den SV Boitzenburg II mit der SG Milmersdorf II und die SG Milmersdorf I mit dem Gerswalder SV II zusammen. Sowohl Milmersdorf als auch Gerswalde sind damit doppelt in den Viertelfinals vertreten. Gespielt wird am 8. Februar des neuen Jahres.